

## Ä2 Arbeitsprogramm der Grünen Jugend Berlin 2024-25

Antragsteller\*in: Luisa Böldt (LV Grüne Jugend Berlin)

### Änderungsantrag zu A7

Von Zeile 108 bis 110:

Unser Verhältnis zur Grünen Partei bleibt ~~funktional~~-kritisch. Das bedeutet, dass wir mit Bedacht auf unsere Ressourcen strategisch Einfluss nehmen. Allerdings wollen wir unseren Einfluss bei inhaltlichen Verhandlungen stärken und als linkes Korrektiv innerhalb der Grünen Berlin wirken. Wir richten unsere Kritik an den Grünen an einer antikapitalistischen und

Von Zeile 117 bis 119:

- ~~Präsenz~~uns bei Veranstaltungen und Sitzungen ~~zeigen~~, die für uns von Bedeutung sind. aktiv in Debatten und Verhandlungen einbringen und die Positionen der GJ Berlin vertreten

- Mit Bündnissen Druck auf die Landes-Regierung ausüben.

Von Zeile 122 bis 123 einfügen:

(BVV) sinnvoll in unsere Verbandsarbeit eingebettet und unterstützt werden können

- die Verhandlungen des Wahlprogramms zur Abgeordnetenhaus-Wahl 2026 aktiv mitgestalten

### Begründung

In der aktuellen Form ist das Arbeitsprogramm eine Verzichtserklärung an den Einfluss, den wir als GJ Berlin bei den Grünen Berlin haben könnten. Wir können keinen Kurswechsel bei den Grünen erwarten, wenn wir uns nicht einmischen wollen. Nur Präsenz zeigen reicht da nicht. Wir sind es unseren Mitgliedern schuldig, ihre Positionen gegenüber den Grünen zu vertreten und deren Politik aktiv mitzugestalten.